

Ausbildungsprogramm Betrieb / 4. Semester

Lernende / Lernender:

Berufsbildnerin / Berufsbildner

Beginn der Lehre:

Nr.	Leistungsziele	✓Erledigt / Merkpunkte
a1.4	Sie setzen bei Verhaltensauffälligkeiten der Pferde Massnahmen um. (K3)	<input type="checkbox"/> Bei Verhaltensauffälligkeiten nach Lösungen suchen und mit Berufsbildner besprechen
a2.3	Sie stellen Rau- und Kraftfutter sowie die Futterzusätze gemäss Fütterungsplan zusammen. (K3)	<input type="checkbox"/> Futterzustand des Pferdes beurteilen (Fell / Hufqualität / Fitness / Schwitzverhalten / Fress- und Kotverhalten / zu dick/ zu dünn)
a5.3	Sie leiten bei Defekten und Mängeln der Infrastruktur Massnahmen ab. (K3)	<input type="checkbox"/> Einfache Mängel selber beheben wie z.B. defekte Zäune instand bringen, Lampen wechseln
a5.5	Sie pflegen die Infrastruktur (z.B. Weide, Reitflächen, Führanlage) sicher, sauber, effizient und ökonomisch. (K3)	<input type="checkbox"/> Gem. Betriebsvorgaben Infrastruktur effizient pflegen wie z.B. Reiterstübli / WC / Vorplätze / Stallgang usw.
b1.1	Sie rüsten das Pferd für das Reiten nach betrieblichen Vorgaben sicher aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Merkmale eines passenden Sattels für das Pferd erkennen
c1.1	Sie planen Trainingseinheiten in der Bodenschule unter Berücksichtigung des Ausbildungsstands der Pferde. (K5)	Trainingseinheit planen zu: <input type="checkbox"/> Vertrauensübungen (z.B. Plane, Regenschirm, Wasser) <input type="checkbox"/> Übungen aus 2. + 3. Semester
c1.2	Sie bereiten für die Trainingseinheit der Bodenschule den geeigneten Trainingsplatz vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Material für Vertrauensübungen vorbereiten (z.B. Plane, Regenschirm, Wasser)
c1.5	Sie führen mit dem Pferd Übungen in der Bodenschule nach betrieblichen Vorgaben aus. (K3)	<input type="checkbox"/> Trainingseinheit gem. c1.1, 4. Semester durchführen
c1.7	Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
c2.1	Sie planen eine Longiereinheit unter Berücksichtigung der Ausbildungsskala, des Ausbildungsstands der Pferde. (K5)	Trainingseinheit planen zu: <input type="checkbox"/> Lektionen aus 2. und 3. Semester <input type="checkbox"/> Arbeit mit Cavaletti <input type="checkbox"/> Arbeit mit Pylonen, Längspassagen, Stangen <input type="checkbox"/> Hilfszügel: Ausbindezügel, Dreieckszügel oder Laufferzügel
c2.2	Sie bereiten den Longierplatz mit den notwendigen Medien (z.B. Cavaletti, Stangen, Pylonen) vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Cavaletti, Längspassagen, Pylonen bereitstellen <input type="checkbox"/> Cavaletti in passenden Abständen vorbereiten <input type="checkbox"/> Stangen befestigen
c2.6	Sie longieren das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase nach den Grundsätzen der Ausbildungsskala in den Grundgangarten unter Berücksichtigung der verwendeten Rasse und Pferdetyphen. (K3)	<input type="checkbox"/> Trainingseinheit gem. c2.1 aus 4. Semester durchführen
c2.7	Sie verwenden bei der Longierarbeit nach betrieblichen Vorgaben Hilfsmittel z.B. Longe, Longierpeitsche und Hilfen (z.B. Stimme, Körpersprache, Standort, Technik). (K3)	<input type="checkbox"/> Hilfszügel einsetzen: Ausbindezügel, Dreiecks- oder Laufferzügel
c2.8	Sie reflektieren die Arbeit an der Longe. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
c3.1	Sie planen eine Reiteinheit. (K5)	<input type="checkbox"/> Mind. drei Reiteinheiten auf dem Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Reiten von 60 Min. in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase planen. <input type="checkbox"/> Pflicht-Themen: Leichter Sitz / Cavalettiarbeit im Schritt / Hilfegebung (Vorhandwendung)
c3.9	Sie reflektieren die Reiteinheit. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
c8	Mit Pferden im Gespann arbeiten (Schwerpunkt Gespannfahren)	
c8.2	Sie bereiten den Fahrplatz mit z.B. Pylonen für die Fahreinheit vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Hindernisparcours gemäss Parcoursplan des Ausbildners / der Auszubildnerin aufstellen

c8.7	Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase bis Niveau Fahrlizenz. (K3)	<input type="checkbox"/> Hindernisparcours in Begleitung des Ausbildners / der Ausbilderin 1- und 2-spännig fahren <input type="checkbox"/> Planen, durchführen und auswerten einer Trainingseinheit Dressur (Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase) <input type="checkbox"/> Konkreter Auftrag kommt von der Berufsfachschule, Festhalten in der Lerndokumentation
d2.1	Sie entwickeln für eine Unterrichtseinheit einen Lektionenplan. (K5)	<input type="checkbox"/> Thema für die Vernetzung, wird im üK und der BFS behandelt <input type="checkbox"/> Lektion à 30 Min. schriftlich vorbereiten. Mögliche Themen: <input type="checkbox"/> Pferdepflege <input type="checkbox"/> Hufpflege <input type="checkbox"/> Umgang mit dem Pferd, Körpersprache, Kommunikation / Erstes Aufsitzen, Nachgurt, Einstellen der Steigbügel / Verpassen von Schutzmaterialien <input type="checkbox"/> Das Auge und sein Sehvermögen, toter Winkel, Gesundheitszustand überprüfen, PAT-Werte <input type="checkbox"/> Satteln und Zäumen Betriebliche Vorgaben berücksichtigen
d2.6	Sie unterrichten Schülerinnen und Schüler (Drittperson) in Themen bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Swiss Equestrian (z.B. Pferdepflege, Umgang mit dem Pferd). (K3)	<input type="checkbox"/> Mind. zwei Unterrichtseinheiten gem. d2.1 vom 4. Semester durchführen
d2.7	Schwerpunkte: Betreuung und Dienstleistung, Klassisches Reiten, Westernreiten, Gangpferdereiten: Sie unterrichten an der Sitzlonge, um die Sitztechnik und Hilfengebung der Reitschülerinnen und -schüler zu entwickeln. (K3)	<input type="checkbox"/> Sitzlongenunterricht für Anfänger/Einsteiger <input type="checkbox"/> Themen: Einturnen am Boden, Vertrauens-, Gleichgewichts-, Dehnungsübungen, Leichtreiten im Trab, Grundsitz und leichter Sitz in allen Grundgangarten
d2.8	Sie reflektieren nach der Unterrichtseinheit die Lektion mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Vorgesetzten. (K4)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen
d2.9	Sie geben den Schülerinnen und Schülern nach dem Reitunterricht ein adressatengerechtes Feedback. (K3)	<input type="checkbox"/> Feedback mit «Ich-Botschaften» <input type="checkbox"/> Positives <input type="checkbox"/> Negatives, nur was verändert werden kann <input type="checkbox"/> Motivation auf nächste Lektion
d8	Unterricht im Gespannfahren erteilen (Schwerpunkt Gespannfahren)	
d8.4	Sie unterrichten die Fahrschüler, bis Niveau Brevet Fahren Swiss Equestrian. (K3)	Unterrichtseinheit «Fahren im Verkehr» mit den Inhalten Diplom Fahren Swiss Equestrian planen und durchführen (konkreter Auftrag kommt von der Berufsfachschule)
d8.5	Sie reflektieren die Lektion und halten die Ergebnisse in der Lerndokumentation fest. (K3)	<input type="checkbox"/> Arbeit reflektieren und mit Ausbildungsverantwortlichem besprechen <input type="checkbox"/> in Lerndokumentation festhalten
d9	Personen oder Waren mit dem Gespann transportieren (Schwerpunkt Gespannfahren)	
d9.3	Sie bereiten das Gespann dem Transport entsprechend und unter Einhaltung der Sicherheitsaspekte vor. (K3)	<input type="checkbox"/> Gespanne gemäss Anleitung durch Berufsbildner/in für Transporte (z.B. Gesellschaftsfahrten) vorbereiten
d9.4	Sie führen den Transport kundenorientiert unter Einhaltung der Verkehrsregeln und Sicherheitsvorschriften sicher durch. (K3)	<input type="checkbox"/> Transporte als Hilfsperson begleiten

Ausbildungsinhalte vom 4. Semester erarbeitet

Ort / Datum:

Unterschrift Berufsbildnerin / Berufsbildner

Unterschrift Lernende / Lernender

.....

.....